

# Inhalt

Einleitung .....	7
1. Vom Mythos zum Logos: Intellektuelle Voraussetzungen .....	14
2. Die Perikleische Demokratie: Politische Voraussetzungen .....	23
3. Machtpolitik und Krieg: Die politische Wissenschaft bei Thukydides .....	37
4. Das Recht des Stärkeren: Gorgias und Kallikles .....	49
5. Menon: Ist Politik lehrbar? .....	60
6. Philosophie und Tyrannis: Platon in Sizilien. Die ungeschriebene Lehre .....	71
7. Platons Staat .....	85
Der Sophist Thrasymachos .....	85
Platons Staatsutopie und die Herrschaft der Philosophen .....	93
8. Philosophie und Demokratie: Sokrates' Verteidigung und Verurteilung .....	104
9. Kriton: Gilt der Gesellschaftsvertrag auch für den, der zum Tode verurteilt ist? .....	111

<b>10. Aristoteles: Die Verwissenschaftlichung des Politischen</b> .....	118
Pluralistische Kritik am Platonischen Einheitsstaat .....	118
Die politische Wissenschaft des Aristoteles .....	122
Exkurs: Die Aristotelische Methodik als normativ-empirische Doublette .....	124
<b>11. Xenophon: Fürstenspiegel, Exotismus und die Mühsal der Tyrannis</b> .....	130
<b>12. Stadtstaat und Weltbürgertum: Demosthenes, die Kyniker und die Stoa</b> .....	140
<b>13. Die beste Verfassung: Griechenland oder Rom?</b> .....	147
<b>14. Cicero und die römische Republik</b> .....	166
<b>15. Von der Republik zur imperialen Herrschaftsorganisation</b> .....	181
<b>16. Augustinus: Von der politischen Philosophie zur politischen Theologie</b> .....	186
<b>Schluß</b> .....	192
<b>Anhang</b>	
Anmerkungen .....	197
Literaturhinweise .....	204
Zeittafel .....	210
Über den Autor .....	213